



Landkreis Böblingen bleibt bunt

Ein gutes und solidarisches Zusammenwirken von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Überzeugung in Institutionen braucht viele Menschen, die im Arbeitsalltag auch entsprechend sensibel handeln. Sei es unter Kolleg*innen oder gegenüber Kund*innen. Im Rahmen der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ hat sich die Agentur für Arbeit, Geschäftsstelle Böblingen, gemeinsam mit dem Jobcenter Landkreis Böblingen mit dem Thema Verwaltungssprache beschäftigt. Diese sollte keine Geheimsprache sein, die nur „Eingeweihte“ verstehen. Eine zweckmäßige Sprache soll ein vertrauensvolles Verhältnis aufbauen; sie ist eine wichtige Brücke zwischen den Menschen innerhalb und außerhalb der Behörde. So können Kommunikationsbarrieren überwunden und gerade auch Verständigungsschwierigkeiten vermieden werden.

Für die Mitarbeitenden beider Institutionen wurden in interaktiven Vorträgen praxisorientierte Einblicke zu den Themen leichte Sprache und diskriminierungskritische Beratung aufgezeigt.

„Es darf zu Recht erwartet werden, dass die Agenturen für Arbeit und die Jobcenter in ihrem täglichen Handeln Diversity und Anti-Rassismus abbilden. Dafür setzen wir hier gemeinsam ein deutliches Zeichen.“

Die Migrationsbeauftragten Konstanze Elis und die Interkulturelle Botschafterin Anja Bader Agentur für Arbeit Stuttgart und Christian Lehmann, Jobcenter Landkreis Böblingen bieten den Mitarbeiter*innen beider Institutionen zum Thema Förderung interkultureller Kompetenz von Beratung, über umfangreiches Informationsmaterial bis hin zu Schulungen, ein breites Angebot.



In freundlicher Zusammenarbeit mit:



**Landkreis
Böblingen
bleibt bunt**

